

Wahlkommission der Stadtverordneten.

Stadtverordneten-Vorsteher Brauns, Stadtverordnete Holle, Seitmann, von Eicken, Wegmacher, August Brand, Westhoff, Willkens und Ruffus.

Rechnungs-Ausschuß der Stadtverordneten.

Stadtverordnete Jul. Brand, Nordhoff, Wiskott, Dr. Gottschalk, Wolff.

Kirchen.

Evangelische Kirchengemeinden.

a) Reinoldi-Gemeinde.

Die Reinoldi-Gemeinde umfaßt die Ostseite der Umlandstraße und der Kurfürstenstraße, Lindenstraße 1 bis 5 und 2 bis 10, Ostseite des nördlichen Teils der Katharinenstraße, 2. Kampstraße 1 bis 17 und 2 bis 14, Ostseite der Breitengasse, 1. Kampstraße 1 bis 69 und 2 bis 48, Ostseite der Petersgasse und der Karlstraße, Silberstraße 1 bis 13 und 2 bis 18, Wißstraße 1 bis 11 und 2 $\frac{1}{2}$ bis 12, Brauhausstraße 7 und 9, Ballenstraße 1 und 3, Markt 1 bis 21 und 16 $\frac{1}{2}$ bis 22, Nordseite des Ostenthellwegs, Kaiserstraße mit Ausschluß der Nummern 1 bis 7a, Ostseite des Heiligenwegs, Märkischestraße 1 bis 265 und 54 bis 284, Südseite des Südwalls, Ostseite der Hohenstraße und das östlich dieser Straßen belegene Gebiet.

Die Gebiete der Reinoldi-Kirche und der Johannes-Kirche sind durch die Köln-Mindener Eisenbahn getrennt.

Der zur Reinoldi-Kirche gehörende Gemeindeteil ist in 3 Bezirke eingeteilt.

Der I. Bezirk umfaßt den südlich der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, westlich der Brückstraße, des Marktes und der Märkischenstraße belegenen Teil nebst den Dörfern Brünninghausen und Renninghausen.

Geistlicher: Pfarrer Wiehe, Kuckelke 5.

Der II. Bezirk umfaßt den von der Brückstraße, dem Ostenthellweg, der Kaiserstraße und der Köln-Mindener Eisenbahn begrenzten Teil.

Geistlicher: Pfarrer Fuhme, Kuckelke 3.

Der III. Bezirk umfaßt den südlich der Kaiserstraße und östlich der Märkischenstraße belegenen Teil des Stadtbezirks nebst den Dörfern Cörne und Wambel.

Geistlicher: Pfarrer Daub, Kuckelke 7.

Hilfsprediger der Reinoldi-Kirche: Benghaus, Bornstraße 14.

Die Kirchenbücher führt für 1898 Pfarrer Daub.

Organist: Lehrer Steinfort.

Kantor: Lehrer Thiele.

Kirchendiener: Heinrich Luthé.

Der zur Johannes-Kirche gehörende Gemeindeteil ist in 4 Bezirke eingeteilt.

Der I. Bezirk umfaßt den Teil von der Kurfürstenstraße bis zur Münsterstraße ohne diese.

Geistlicher: Hilfsprediger Severmann, Steinstraße 4.

Der II. Bezirk umfaßt den Teil von der Münsterstraße bis zur Mühlen-, Krim- und Düppelstraße, westliche Seite.

Geistlicher: Pfarrer Fuchs, Jägerstraße 11.

Der III. Bezirk umfaßt den Teil von der Mühlenstraße, Krim- und Düppelstraße östliche Seite bis zur Gronau-Enscheder Bahn.

Geistlicher: Hilfsprediger Neuhaus, Mühlenstraße 9.

Der IV. Bezirk umfaßt den Teil östlich der Gronau-Enscheder Bahn.

Geistlicher: Pfarrer Donsbach, Rolandstraße 16.

Die Kirchenbücher führt Pfarrer Donsbach.

Organist: Lehrer Haumann.

Kirchendiener: Karl Schimmel, Jägerstraße 20.